

INHALT

	Seite
Vorwort der Herausgeberin	5
I. VERSUCH, RADIO ZU VERSTEHEN	
Über die inoffiziellen Zwecke des Radios	
1. Akustische Umwelt (soundscape) vor Erfindung des Radios	7
2. Radio als Partner	9
3. Radio: Komplize der Isolierung oder Partner zur Solidarität?	11
II. MUSIKKULTUR UND RADIO	
1. Kultur, für die Elite reserviert	12
2. Kultur, Integrationsmittel der egalitären Gesellschaft (Die bürgerliche Utopie von Kunst)	12
3. Zerfall in Hochkultur (Kunst) und Massenkultur/ Trivialkultur (Unterhaltung)	
a) Ablösung der Volkskultur durch Massenkultur	14
b) Kunst versus Kitsch, „E“ und „U“	15
4. Hochkultur zwischen (affirmativer) Kultur und (emanzipierter) Kunst, zwischen Akademismus und Avantgardismus (Die bürgerliche Realität von Kultur. Abglanz und Vorschein I)	17
5. Massenkultur zwischen Kitsch und Glamour (Die bürgerliche Realität von Kultur. Abglanz und Vorschein II)	19
6. Zusammenfassung	23

III. MUSIKHÖREN IM RADIO

- | | |
|--|----|
| 1. Die Soziodynamik der Rezeption von Massenmedien | |
| a) Zerfall von Öffentlichkeit — entpolitisierte Wohlfahrtsdemokratien | 25 |
| b) Freizeit: Freisein wovon? Freiheit wozu? | 27 |
| 2. Das musikalische Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit | |
| a) Das Interieur: der Stoff, aus dem die Träume sind | 34 |
| b) Vom Kult der Aura zur Rezeption in der Zerstreuung | 35 |
| 3. Die Psychodynamik der Rezeption von Musik | |
| a) „Dösen“ — Tabu der Streßgesellschaft | 39 |
| b) Regression zwischen Eskapismus und Rekreation | 40 |
| 4. Zusammenfassung | |
| a) U-Musik: Kriterium der Glaubwürdigkeit eines Senders? | 45 |
| b) Gründe für den Stellenwert der Musik im Radio | 46 |

IV. MUSIK IM RADIO

- | | |
|---|----|
| 1. Musik im Radio ist Radiomusik | |
| a) „Wohnzimmermusik“ | 49 |
| b) Radio als diskrete Privatkapelle | 52 |
| 2. Musikdramaturgie | |
| a) Radio als Agent regressiven Hörens? (I) | 61 |
| b) ‚Senderfärbung‘ oder ‚Mischprogramm‘ | 64 |
| c) Tagesablaufgewohnheiten und Musikdramaturgie | 73 |
| 3. Musikmoderation | |
| a) Radio als Agent regressiven Hörens? (II) | 76 |
| b) Präsentation zwischen Laufband und Feature | 78 |
| c) Anspruch und Chance der Musikmoderation | 80 |

Anmerkungen 86

Literaturverzeichnis 91

ABSTRACT 101